

FDP GEDENKT DER DEUTSCHEN TEILUNG AM DENKMAL IN HÖTENSLEBEN

am 14. August 2013

[Denkmal](#), [FDP](#), [Grenze](#),
[Hötensleben](#) [Opfer](#), [Pieper](#), [Teilung](#)

Anlässlich des 52. Jahrestages der deutschen Teilung hat der FDP Landesverband zur Kranzniederlegung am Gedenktag in Hötensleben. 40 Gäste folgten der Einladung der Liberalen in Hötensleben, um den Opfern der deutschen Teilung zu gedenken.

Der Bundestag hat am 14. August 2013 die FDP-Kreisvorsitzende des FDP Kreisverbandes Börde Jens Ackermann zum Gedenktag in Hötensleben hervor, wie wichtig es sei, jedes Jahr den Opfern zu gedenken. In seinen Worten: "Der Tag des Mauerbaus ist ein Tag der Erinnerung und der Unfreiheit."

Die FDP-Landesvorsitzende und Spitzenkandidatin zur

Bundestag. Die friedliche Revolution im Jahre 1989 war ein Geschenk und eine Chance. Die ehemalige innerdeutsche Grenze verbindet Geschichte und Gegenwart gleichermaßen, deshalb ist es auch besonders schön, dass der Vorsitzende der FDP Niedersachsen heute nach Hötensleben gekommen ist.

Der niedersächsische FDP-Präsident hat betont, dass es sich auch lohne an die Einzelschicksale zu gedenken, nicht nur an das abstrakte Ereignis insgesamt. „Die DDR war ein Unrecht, es ist unsere Aufgabe, das Gedenken an die Opfer des DDR-Regimes für kommende Generationen aufrechtzuerhalten.“

Ein großer Dank gilt auch dem Grenzdenkmal, das die mit seiner Arbeit einen wichtigen Beitrag für unsere Gesellschaft und Geschichtsbewusstsein leistet.